

Vorlage Nr. XI/4/2018
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 7

Ergebnisbericht der dezernatsübergreifenden Expertenkommission "Optimierung Gefahrenfrüherkennung Problemimmobilien"

A Problem

Auf Antrag von SPD und CDU beschloss der Ausschuss für öffentliche Sicherheit im Mai 2017 die Einrichtung einer „Expertenkommission zur Gefahrenfrüherkennung in Problemimmobilien“. In der Folge wurde durch den Magistrat eine zeitlich befristete „Expertenkommission“ als präventive Maßnahme zum Schutz der BewohnerInnen eingerichtet, die Ergebnisse sollten in Form eines Abschlussberichtes bis Ende des Jahres 2017 vorliegen.

B Lösung

Die Erstellung des Abschlussberichtes wurde aufgrund extern einzuholender Prüfungen verzögert. In dem nunmehr als Anlage beigefügten Ergebnisbericht sind die Resultate der datenschutzrechtlichen Prüfungen berücksichtigt, die Beschreibung der zukünftigen Verfahrensabläufe der beteiligten Fachämter für den Alltagsbetrieb finalisiert und die aus Sicht der Expertenkommission als notwendig erachteten rechtlichen Anpassungen bewertet.

Ebenso wird der nach jetzigem Stand erforderliche Personalbedarf dargestellt. Über die bereits verabschiedeten Stellenplananträge des Bauordnungsamtes hinaus sind kurzfristig keine weiteren personalwirtschaftlichen Auswirkungen zu erwarten.

In diesem Zusammenhang wurde von der Lenkungsgruppe, bestehend aus Sozialdezernentin, Baudezernentin und Feuerwehrdezernent, festgestellt, dass Zeitabläufe und Verfahren zur Besetzung dringend notwendiger Stellen zeitnah zu optimieren sind. Durch die verzögerten Stellenbesetzungen sind Bearbeitungsrückstände insbesondere im Hinblick auf die Ermittlung von weiteren Gefährdungen und deren Beseitigung eingetreten.

C Alternativen

Keine, die der Beschlusslage des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und des Magistrats entspricht.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Über die Stellenplananträge des Bauordnungsamtes hinaus derzeit kurzfristig keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

Es ergeben sich gegenwärtig keine finanziellen Auswirkungen, Anhaltspunkte für klimaschutzzielrelevante Auswirkungen oder eine Genderrelevanz bestehen nicht. Besondere Belange von ausländischen MitbürgerInnen, Menschen mit Behinderung oder des Sports sind nicht betroffen. Obwohl sich ein Großteil der Problemimmobilien in Lehe befindet, liegt eine besondere örtliche Betroffenheit nur eines Stadtteils nicht vor, da sich die Arbeit auf das gesamte Stadtgebiet auswirkt.

E Beteiligung / Abstimmung

Die Vorlage wurde mit den Dezernaten III, VI und MK1 abgestimmt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat nimmt den Ergebnisbericht der Expertenkommission zur Kenntnis und bittet die benannten Dezernate um Veranlassung der im Ergebnisbericht formulierten Maßnahmen insbesondere zur Einleitung von Veränderungen der rechtlichen Grundlagen.

Hoffmann
Stadtrat

Anlage:	Ergebnisbericht der Expertenkommission
Anlage 1 zum Ergebnisbericht:	Checkliste vorbeugender Brandschutz
Anlage 2 zum Ergebnisbericht:	Mindeststandards Wohnungsraum
Anlage 3 zum Ergebnisbericht:	Datenschutzexpertise
Anlage 3a zum Ergebnisbericht:	Management Paper Problem-Immo-Kataster
Anlage 4 zum Ergebnisbericht:	Beschreibung Verfahrensabläufe
Anlage 5 zum Ergebnisbericht:	Organigramm inkl. Stellenbeschreibungen